

Saale-Zeitung.

Anzeigen

werden die Spaltenpreise oder deren Raum mit 20 Pfg., solche aus Postamt 15 Pfg. berechnet...

[Der Abdruck unserer Original-Artikel ist nicht getilgt.]

Bezugspreis für Halle vierteljährlich 2.50 M., bei gemeinlicher Bestellung 2.75 M., durch die Post 3 M., pro monatlich 2 M., einmonatlich 1 M., auswärts befristet...

Mr. 89. Halle a. d. Saale, Donnerstag, den 22. Februar 1900.

Bestellungen für den Monat März

bei allen Reichspostanstalten 1 M.

Für Halle und Siebichenstein nehmen unsere Expeditionen und Austräger Bestellungen an, zu 0,85 M. bei einmaliger, zu 1 M. bei zweimaliger Zustellung. Die Expedition.

□ Zehn Jahre ohne Sozialistengesetz.

In diesen Tagen sind zehn Jahre vergangen, seitdem der Reichstag die Wiedererlangung des Sozialistengesetzes abgelehnt hat. Die Erinnerung an die damaligen Verhandlungen und die Umstände des Scheiterns der Vorlage ist vor kurzem im Reichstag wieder aufgerollt worden.

Es handelte sich dabei tatsächlich um die Frage der Abgabe der von den Konserwativen erbetenen Erklärung. Diese Tatfrage ist erst nach dem Fall des Sozialistengesetzes Herr v. Helldorf bekannt geworden.

Es handelte sich dabei tatsächlich um die Frage der Abgabe der von den Konserwativen erbetenen Erklärung. Diese Tatfrage ist erst nach dem Fall des Sozialistengesetzes Herr v. Helldorf bekannt geworden.

Der Reichstag hat sich nach diesen Mitteilungen die Freunde des Sozialistengesetzes für ihre Forderung nicht mehr auf den Fürsten Bismarck berufen. Wir von unserem Standpunkt bedauern keinen Augenblick, daß vor zehn Jahren die Verhängung des Ausnahmegesetzes gescheitert ist.

Auf schloßer Bahn.

In der Begründung des Gesetzesentwurfs über die Warenhaushälter erklärt die preussische Regierung, sie wünsche von vornherein keinen Zweifel darüber zu lassen, daß mit ihren Vorschlägen die äußerste Grenze dessen erreicht ist, was sie mit den Grundrissen einer rationalen Steuerpolitik als vereinbar erachte.

Der „Kaviar“.

Von L. M. Wypflin.

„Der erste Kaviar gehört dem Jaren“ — so wird's von jeder gehalten im Lande der uralischen Kosaken. Die Eröffnung der Winterfischei auf dem Uralflusse ist denn auch für das uralische Meer ein hoher mitläufiger Festtag.

mit Haken versehen — das ist der Apparat, den jeder Kosak für das Winterfischen mit sich führt. Kurze Felze oder dicke Kostane, deren Schöße in weiten, langen Beinkleidern aus weichen Linnen stecken, seiner Fischzettel und hohe Wägen aus Fell bilden das Köstlich der Fischer.

füßlich die Mängel nachgewiesen, die einer Umfassener anbahnen, doch, es wird nicht nur klar dargestellt, daß die Umfassener den Grundrissen einer rationalen Steuerpolitik nicht entpricht, und nachdem dies festgestellt, wird die Ausführung einer Umfassener empfohlen, ehnmal weil eine auf anderer Grundlage aufgebaute Warenhaushälter kaum Aussicht habe, im Abgeordnetenhaus eine Mehrheit auf sich zu vereinigen.

Die Begründung führt aus, daß bis vor kurzer Zeit die „Vorwürfe der nach Sonderbesteuerung der großen Devisenflüchtlinge verlangenden Kleinrentnerkreise“ sich überaus günstigem dargegen verhalten hätten, daß sie eine solche Sondersteuer für andere Geschäfte als die sog. Großrentner forderten, muß aber nun angeben, daß neuerdings sich die Stimmen der Kleinrentner gemehrt hätten, welche eine Umänderung der Umfassener und einen Schutz gegen dessen Ausnutzung durch das Großkapital erfordern, die gerade eine vorläufige Abklärung der Umfassener verlangen, und dem Vergegenwärtigen, wie es das Organ des Bundes der Landwirthe ist, nur deshalb nachvollziehbar annehmen, weil sie hoffen, daß im Abgeordnetenhaus damals erst ein brauchbares Gesetz gemacht werde, und daß, wenn erst einmal „der Grundriß der Umfassener als Maßnahme ausgearbeitet und fertiggestellt“ sei, er auch auf dem Gebiet der Wägen und Brauindustrie streng zum Durchbruch gelangen werde.

Nachdem die Regierung den wahren Verhältnissen der Mittelstandspolitik innerhalb und außerhalb des Abgeordnetenhauses nachgegeben hat, nachdem sie sich entschlossen hat, ihrer besseren Einsicht entgegen die Einführung einer Umfassener wenigstens für die Warenhäuser in Vorschlag zu bringen, hat sie sich auf eine solche Ebene gehoben, auf der sie immer weiter hinaufgehen wird.

Die Umfassener ist ein Thier, ein Hund oder ein kleinerer Esel, dann weißt er ihn einfach auf's Eis und hockt weiter. Er ist so dumm, ein großer Esel oder Hunden, den er allein nicht zwingen kann, dann ruft er: „Hoi! Hoi! Hoi!“ — und die Hundstehenden einen herbei, erweitern die Gewässer und lassen ihn mit den kurzen Pataren, den Gängen zu landen, legt kommt's nun darauf an, ob's ein „Hägen“ oder ein „Wägen“ ist, den man herausziehen will, jene giebt's nämlich zwei, für diesen nur einen Silbernen Fangnetz. Präsentieren, auf denen die schwarzgekleideten Kaviarische weht, fahren auf dem Eis hin und her und nehmen die großen Fische, nach Beispielen geordnet, auf. Die Wägen werden, damit sie nicht erstarren, in Silbernen eingehüllt. Nur die städtischen Exemplare unter dem gelagerten Fischen sind dazu ansehnlich, mit dem Kaviar zusammen die Reize an dem Hof zu unternehmen — der Rest bleibt verhängt auf dem Eis liegen, wo er bald erstarbt und den unternehmenden Ausführeder oder Privatthun billig erklunden wird.

Nach Verlauf einer Stunde wird der Fang unterbrochen. In die Deute an großen Fischen nicht reich genug geworden, so wird noch ein zweiter „Schlag“ ebenfalls durch die Fischweber abgebeutet, einen Fischzettel gefangen. Es entfallen fast da noch mehr daffelbe Schanzel. Die beim ersten „Schlag“ gefangenen Fische werden zwischen nach dem in der Nähe der Stadt befindlichen „Magan“ gebracht. Hier ist alles zur Vorbereitung vorbereitet: ein großer Tisch, auf dem die mächtigen, nicht selten mehrere Centner wiegenden Esel und Hundenwagen von den Fischwebern „Wägen“ herbeiführt werden, dann verordnete Esel, die die Wägen des Kaviars erfordern sind. In einem Versteck werden die Fische abgedeckt, so sind nicht selten durch die Jauchel arg genug zugerichtet und

Gardinen, Teppiche,

Möbelstoffe, Läuferstoffe,
Portièren, abgepasste Zuggardinen,
Tischdecken, Rouleauxstoffe,
Divandecken, Linoleum.

empfehlte in grosser Auswahl,
in soliden Qualitäten, zu billigst
gestellten Preisen

Bruno Freytag

Halle a. S., Leipziger Strasse 100.

Concursmassen-Ausverkauf

Gr. Ulrichstraße 41.

Sym Ausverkauf kommen:
Posamenten und Kurzwaren,
Besätze, Knöpfe, Bänder, Spitzen, Corsets, Futter-
stoffe und Strickel aus
Herren- und Damenschneiderei.
Geöffnet von früh 8 bis Abends 8 Uhr.

Asphalt-Pflaster-Platten

für: Öfen, Durchfahrten, Keller, Speicher, Fabriken, Gitterschuppen,
Trottoirs, Innenhöfen etc.
Platten 3 1/2 x 5 cm stark, 20 cm □
widerstandsfaähig gegen Vahlbruch, Verdrückung, wasserundurchlässig,
sauer, laugenresistent, einjährig fertig, niemals, nicht bei Sonnenhitze nicht weich,
geräuschlos, vortheilhafter Belag, langjährige Garantie. Verlegung auf
kaltem Wege. Beste Referenzen.

Walter Moritz, Halle a. S.

Telephon 1206. Banartifel. Magdeb. Str. 60.

Stolzenberger

Schnellhefter

stets vorrätig

bei

H. Bretschneider, Steinweg 56.

Fernsprecher 891.



Am Sonnabend den 24. d. M.
teilt ein Transport der besten
Dänischen und Holsteiner, sowie
Schwed. Arbeits- und Wagenpferde
schweren und leichten Schlages bei mir ein,
und heben solche preiswerth bei mir zum Verkauf.

Fr. Zwickert.

Halle a. S.,
Delfinger Straße 8

Von heute ab steht ein Transport

Prima Dänischer sowie **Holsteiner Wagen-**
und **Arbeitspferde** zu soliden Preisen zum Verkauf.

E. Groebel & Sohn,

Halle a. S., Landwehrstraße 23.



Von Freitag den 23. d. M. ab
steht ein großer Transport
bayerischer
Zugochsen
preiswerth bei mir zum Verkauf.

Halle a. S.,
Königsstraße 62.
Telephon 569. **Moritz Schloss.**

Ein großer Transport

Mühe mit den **Rälbern**
sowie **tragende Mühe und Färren**

steht von Sonnabend den 24. d. Mts. ab sehr preiswerth im Galhof
„Zur grünen Linde“ in Merzdorf zum Verkauf.

Emil Rottkowsky.

Mark 10,000,000.— 4 1/2% Obligationen der Siemens & Halske Act.-Gesellsch.

(rückzahlbar mit 103%, verstärkte Tilgung und Gesamtkündigung
bis 1. August 1905 ausgeschlossen)
zum Course von 101 1/4% zur Subscription.
Wir nehmen Zeichnungen hierauf entgegen und vermitteln dieselben
kostenfrei.
Herrmann Arnhold & Co., Bank-Comm.-Gesellschaft.
Hallescher Bank-Verein von Kulisch, Kaempff & Co.
H. F. Lehmann. Reinhold Stecker.



Hüte,
Handschuhe, Cravatten,
Chr. Voigt, Halle a. S.
Schmeerstr. 21.



Avis!

Ende Februar d. J.

eröffne ich in

55 Halle a. S. 55
Gr. Ulrichstrasse

unter der Firma

Werner's Schuhmagazin

ein Geschäft mit einfachen und eleganten Schuhwaren.

Aug. Theodor Werner.



55
Gr. Ulrichstr.
55.

Wer Interesse für die Börse hat,
lese die
**„Berliner Börsen-
Kritik“.**

Probenummern gratis und franco,
Paris und Expedition:
Berlin W., Leipziger Strasse 100/101a



Deutsche Seemanns-Schule

Hamburg-Waltershof.
Praktisch-theoretische
Seemanns- und
Unterweisungsschule
für alle Seemanns-
Berufe durch die
Direktion.

Tanz-Unterricht.

Gewöhnliche Abendtänze lehren De-
nen und Herren jeden Alters in 4
bis 5 Privatstunden gründlich und
angenehm nach meiner leicht fasslichen
Methode. Alle modernen fortsum-
mendsten Tänze lehre in kurzer Zeit.
Weitere Anmeldungen nehme ich Frei-
tag den 23. Februar Mittags von 12
bis 2 Uhr und Abends von 6 bis 10
Uhr in der Börsehalle, Gr. Berlin,
entgegen.

Franz Schapitz,
Tanzlehrer, früher Solotänzer.
Arbeitet auch Valler-Unterricht.

**Dampf-Wasch-
und Fleck-Anstalt**
Spezialist
Leib- u. Hauswäsche, Gardinen,
Max Fleischer, Geiststr. 21.
Fernsprecher 719.

Zähne, naturgetreu, voll-
ständig brandbar,
färblos,
Reparaturen und Umarbeitungen
sofort. Billig.

Zahnzahnen schmerzlos ohne
allein. Metallfüß-
Plomben, Gold, Silber, Emaille.
Dr. chir. dent. Netz, vom. America,
Geiststr. 21. Aufnahmen 21 abends

Buchführung,

buch. lat. 25 M. — einf. 15 M. — Einzel-
Unterricht, Neigungen, Monats- und
Jahres-Rechnungen, Inventuren u. voll-
ständige Reueinrichtung der Bücher
übernimmt **F. C. Beyer, Buchhalter,**
Krausenstraße 9.

F. Wolff,

Große Steinstraße 36,
gegenüber den Kol. Klünken,
Kärberei u. chem. Wasch-Anstalt.
Damen-Kleid chemisch Nr. 2, 50,
Reinigen
Herren-Anzug chem. Nr. 2, 50,
Reinigen
Garantie für tadellose Anfertigung.
Hilfsleistung innerhalb 3 Tagen.

Neue Provinzial-Gefangbücher

von 1,50 an
bis an den elegantesten
Halbleder-Bänden.
Friedrich Schatz,
Bauernhofstrasse
Mauerstraße Nr. 1.

Möbel und Polsterarbeiten,
sowie ganze Zimmerverrichtungen
zu außerordentlich billigen
Preisen.
Brunnenstraße 23.

Mit 2 Beiblättern.